

# TRÖGERMOBIL

2022. Das Magazin der TrögerGruppe



**FLEXIBLE MOBILITÄT AUF ABRUF:  
DIE MIETFLOTTE DER TRÖGERGRUPPE.**



**MAN POWER IN WEIMAR:  
NEUES TGE-KOMPETENZCENTER.**



**BENKERT DACHBEGRÜNUNG:  
ERFOLG LÄSST SICH ORGANISIEREN.**



**CAR STOCK:  
EINE FRAU GIBT GAS.**

# STARKES STYLING BEI LION S MODELLEN TGE UND TGX



Der **Van TGE** und der **Fernverkehrs-Lkw TGX** stellen in der Lion S Ausführung mit ihrem emotionalen Design, den hochwertigen Materialien sowie den edlen Styling-Elementen jeweils die exklusiven Top-Modelle ihrer Baureihen dar. Im Exterieur zeigt sich die gelungene Designarbeit an den Carbon-Applikationen an Stoßfängern und Spiegeln sowie an den roten Akzenten in Kombination mit dem Piano-schwarzen Kühlerbereich.

Auch im Interieur wird die Designsprache aufgegriffen: Rote Ziernähte am Lederlenkrad, rote Sicherheitsgurte, Alcantara-Ledersitze mit roter Rautenstepung und dazu passende Armlehnen und Türinserts prägen den Innenraum. Die Kopfstützen ziert eine rote Löwenstickung.



Diese besonderen Löwen schnappen sich den begehrten Red Dot Design Award. Wann schnappen Sie zu?



## Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder soweit, eine gut gefüllte neue Ausgabe unserer Trögermobil befindet sich in Ihren Händen. Ein Jahr geht schnell vorbei und noch schneller zu Ende. Doch es ist zwischenzeitlich auch wieder so einiges geschehen. Aber leider kann man nicht immer so, wie man möchte: Corona, Brexit und der Krieg in der Ukraine führten zu Mangelerscheinungen in vielen Bereichen, die wir alle mal mehr, mal weniger zu spüren bekamen.

Aber wir wären nicht Unternehmer, wenn wir nicht was unternehmen. Besonders als Familienunternehmen ist die Verantwortung für die Mitarbeitenden und die Region groß. So haben wir allen Widrigkeiten zum Trotz einige neue Mitarbeiter einstellen können und baulich in Modernisierungen und Erweiterungen investiert. Auch ist unser eigener Fuhrpark auf 200 Leihfahrzeuge nochmal kräftig angewachsen. Innerhalb der BFS Gruppe haben wir den Zugriff auf knapp 2.000 Fahrzeuge.

Gerne stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe wieder andere interessante Unternehmen vor, die ihre eigene erfolgreiche Geschichte geschrieben haben und weiterschreiben werden. Gemeint sind die Firmen Kipping Spedition, Benkert Dachbegrünung und Car Stock, die wir mit MAN Fahrzeugen und unserem Service partnerschaftlich unterstützen dürfen.

Die große Truckergemeinde kennt ihn. Die Rede ist von Jens Lindner, dem Asphalt-Cowboy aus der gleichnamigen Fernsehserie. Jens fährt jetzt einen feuerroten MAN TGX und zwar einen ganz besonderen. Darüber lesen Sie weiter hinten im Magazin.

Steigen Sie ein in unsere neueste Trögermobil und auch gerne wieder in einen zuverlässigen MAN. Ihnen wünschen wir eine gute, gesunde und erfolgreiche Zeit.



*Ute Tröger-Hubert*

Ute Tröger-Hubert

*Tim Tröger*

Tim Tröger

*K. Hubert*

Katrin Hubert

*Andreas Tröger*

Andreas Tröger



## INHALT

### 04 · NEWS

- Neuigkeiten rund um die MAN Mobilität.



### 06 · KUNDENPORTRAIT

- Benkert Dachbegrünung: 30 Jahre auf einem guten Weg.



### 12 · KUNDENPORTRAIT

- Kipping Spedition: Drei Geschwister gestalten gemeinsam.

### 20 · KUNDENPORTRAIT

- Car Stock: Die Kümmerer schaffen Zufriedenheit.

### 30 · MIETBARE MOBILITÄT

- Stark durch Mietflotten-Erweiterung und Spezialfahrzeuge.



### 32 · ASPHALT-COWBOY:

- Jens Lindner und sein racingroter MAN.

## ANITA lässt den Lastwagen seinen Weg im Terminal selbst finden

MAN Truck & Bus, Deutsche Bahn, Hochschule Fresenius und Götting KG ziehen positive Halbzeitbilanz im gemeinsamen Automatisierungs-Projekt ANITA (Autonome Innovation im Terminalablauf). Mit der ersten öffentlichen Fahrt des autonomen Lkw-Fahrsystems auf der MAN Teststrecke in München stellten die Partner das bisher Erreichte vor und kündigten als nächsten Schritt intensive Praxis- und Entwicklungsfahrten auf dem Container-Depot von DB Intermodal Services und dem DUSS-Terminal (Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße mbH) in Ulm Dornstadt an.



Ziel von ANITA ist es, mit autonom fahrenden Lkw den Containerumschlag von der Straße auf die Schiene in seinen Ablaufprozessen zu verstetigen und damit effizienter, planbarer und zugleich flexibler zu machen. So können künftig mehr Güter im umweltfreundlichen kombinierten Verkehr befördert werden. Dafür schärft MAN in den kommenden Monaten

die elektronischen Sinne des autonomen Lkw im realen Einsatzumfeld, damit er wie ein echter Fahrer die Umgebung wahrnehmen, reagieren und planen kann.

Mehr zum Projekt ANITA: <https://www.anita.digital/de/>



## Deutsche Bahn ordert 940 Busse

Die Deutsche Bahn hat im Zuge der Modernisierung ihrer Busflotte einen Rahmenvertrag über rund 940 Busse an MAN Truck & Bus vergeben. Die Stadt- und Überlandbusse werden bei voller Nutzung der Verträge in den nächsten vier Jahren an die Deutsche Bahn AG geliefert, wobei die ersten Fahrzeuge voraussichtlich in 2023 ausgeliefert werden.

Darunter sind sowohl Stadtbusse des Typs MAN Lion's City in allen Längenvarianten als auch Überlandbusse des Typs MAN Lion's Intercity LE. Bei den Stadtbusen MAN Lion's City setzt die Deutsche Bahn überdies auf eine Vielfalt an Antriebsvarianten: Diesel sowie CNG und EfficientHybrid. Eingesetzt werden die neuen MAN Busse zukünftig im gesamten Bundesgebiet.



## ERFOLGREICHER ANLAUF ZUM GROSS-SERIEN-ELEKTRO-LKW

Die Vorbereitung der Großserienproduktion von Elektro-Lkw aus München ist im Plan: In den ersten 12 Monaten seit Bestehen des innovativen eMobility Centers in seinem Hauptwerk hat MAN Truck & Bus 20 Prototypen des kommenden schweren eTrucks aufgelegt.

Einen Ausblick auf den neuen Serien-E-Lkw, der 2024 offizielles Marktdebüt feiert, hat MAN bereits im Mai in Berlin gegeben. Auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Berlin Tempelhof ließ MAN im Beisein von Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing einen der ersten bereits im eMobility Center gefertigten seriennahen Prototypen erstmals öffentlich fahren.

Hohe Ladeleistungen bei kurzen Ladezeiten machen den Elektro-Lkw tauglich für den schweren Fernverkehr mit Tagesreichweiten zwischen 600 und 800 Kilometern. Zusammen mit niedrigen Betriebskosten und der besten Energiebilanz bieten die batterieelektrischen Fahrzeuge damit die geeignetste Technologie für künftige CO<sub>2</sub>-freie Nutzfahrzeugflotten.





# FC BAYERN FÄHRT MIT MAN RICHTUNG ZUKUNFT

„Wow, ist der leise!“, „Daran könnte ich mich definitiv gewöhnen.“ und „Macht Spaß und ist nachhaltig – perfekt.“ Spieler und Trainer des FC Bayern München waren begeistert.

So kommt der Rekordmeister auch in der neuen Fußballsaison mit einem MAN Lion's Coach effizient, sicher und komfortabel zu seinen Heim-

und Auswärtsspielen. Bereits seit 2008 gibt es die Partnerschaft zwischen dem FC Bayern und MAN.

Nachhaltig unterwegs ist der Club bereits seit Sommer 2021 mit einem MAN eTGE Kombi. „Mit unserem elektrischen Minibus hat der FC Bayern ein neues Kapitel in seiner Mobilität

aufgeschlagen. Mit dem 100 % batterieelektrischen Fahrzeug wird an Spieltagen der 1. Bundesliga Personal und Ausrüstung innerhalb Münchens leise und umweltfreundlich befördert. Finden keine Spiele statt, kommt der Minibus ebenfalls auf innerstädtischen Touren unter anderem zwischen Vereinszentrale, Nachwuchsleistungszentrum und Allianz Arena zum Einsatz.



Vierfache Freude in Berlin, Mitarbeitende von MAN Truck & Bus Deutschland GmbH haben die ETM-Awards in Empfang genommen (v.l.n.r.): Darko Simeunovic, Leitung Verkauf MAN Van Deutschland; Frank Krämer, Leitung Verkauf Bus MAN Deutschland; Nicole Bratrich, Pressesprecherin MAN Deutschland, Ronald Oesteritz, Leitung Verkauf MAN Truck Deutschland.

## BEI DEN ETM AWARDS 2022 VIER PREISE ABGERÄUMT

Bei den ETM Awards konnte MAN Truck & Bus in insgesamt vier Kategorien überzeugen. Die Verleihung der Preise fand im Rahmen des Zukunftskongresses Nutzfahrzeuge 2022 am 1. Juni in Berlin statt. In der Kategorie Kipper bis 32t gewann der MAN TGS. Bei den Überlandbussen überzeugt der MAN Lion's Intercity LE. Der MAN Lion's Coach gewinnt zum vierten Mal bei den Reisebussen. Ebenfalls zum vierten Mal in Folge fährt der MAN eTGE lokal emissionslos auf den ersten Platz.

Rund 6.000 Leserinnen und Leser der trans aktuell, lastauto omnibus und FERNFAHRER haben abgestimmt und die besten Nutzfahrzeuge und die besten Marken der Nutzfahrzeugbranche gesucht. Begleitet wurde die gesamte Wahl von der Prüfgesellschaft DEKRA. Bei der Leserwahl zum „Best Truck“, „Best Van“ und „Best Bus“ standen mehr als 216 Nutzfahrzeug-Baureihen aus 16 Kategorien – vom Transporter bis zum schweren Lkw oder Reisebus zur Wahl.



Benkert Dachbegrünung:

**„VOR 30 JAHREN HABE ICH AUF DEN RICHTIGEN WEG GESETZT.“**

**Damals wollte Volker Benkert (Foto oben im hellblauen Hemd) die Baumschule seines Vaters übernehmen. Als er den Meisterbrief in der Tasche hatte, entschied sich sein Vater den Betrieb zu schließen und nur noch auf Möbel zu setzen, die er auch schon vorher gebaut hatte. Volker Benkert hätte auch dort anfangen können, wählte dann aber einen anderen Weg.**

Während seines Meisterkurses hatte er auch ein Seminar zur Dachbegrünung mitgemacht und das brachte ihn nun auf die Idee, sich in diesem Bereich selbstständig zu machen. Mit einem Mitarbeiter der alten Baumschule und einem Mitschüler der Berufsschule starteten die drei Meister das Projekt. Als Existenzgründer war das zu der Zeit nicht so einfach, denn die Dachbegrünungen hatten damals noch nicht den heutigen Stellenwert und sie mussten fast

10 Jahre alles Mögliche an Arbeiten annehmen: Klar waren da auch Gebäude zu begrünen, aber eben auch Gärten und Grünanlagen anzulegen.

### ORGANISATION UND LOGISTIK

2001 entpuppte sich als schwieriges Jahr für das junge Unternehmen und Volker Benkert verabschiedete sich vom GalaBau, um nur noch Dachbegrünungen zu machen. Diese konsequente Spezialisierung sollte die Weichen auf Erfolg stellen. Mit seinem Organisationstalent und seiner logischen Denkweise konnte Volker Benkert an weiteren Stellschrauben Richtung florierendes Unternehmen drehen. „Ineinander-greifende Prozesse faszinieren mich, besonders wenn ich sie optimieren kann. Und dann gibt es nichts Schöneres, wenn alles klappt und reibungslos funktioniert.“

Jedoch weiß er auch, dass man vieles gut vorbereiten und planen kann, aber externe Schwierigkeiten hinzukommen können.

### KENNEN SIE KÖNIGSBERG?

Das in Bayern bzw. in Unterfranken? Hier in einer alten Hofstelle (davon ist ein Gebäude das älteste von Königsberg und steht unter Denkmalschutz) außerhalb der Stadt ist der Sitz des Unternehmens. Die sehr gepflegten Gebäude und die aufgeräumten Lagerplätze sind übersichtlich angeordnet und versprühen Vertrauen und Professionalität. Und wie soll es bei Volker Benkert anders sein, alles ist perfekt durchorganisiert. Von den 50 engagierten Mitarbeitenden sind hier 15 in hellen Büros untergebracht. Die Geschäftsführung und 4 Prokuristen kümmern sich um die Geschicke des Unternehmens.



# BE GEN



Lagern mit System sieht nicht nur gut aus, sondern spart auch Zeit.



„Wenn wir gut organisiert sind, schnell agieren und geringen Materialverlust haben, können wir gute Ergebnisse erzielen und das kommt dann wiederum uns allen zugute.“ resümiert der Geschäftsführer. Gute Sozialleistungen, 4-Tage-Woche, übertarifliche Bezahlungen, persönliche Schutzausrüstungen, E-Bikes und familienorientierte Personalpolitik bietet das Unternehmen. So wird man nicht nur zu einem der größten, sondern auch zu einem der attraktivsten Arbeitgeber der Region. Weiterbildungen und z. B. Lkw-Kranchschulungen für die Mitarbeitenden, aber auch Schulungen für Quereinsteiger:innen, gehören zu den qualitativen Maßnahmen. Und damit kommen wir auch schon zu den Schwierigkeiten des wachsenden Unternehmens an entsprechend ausreichend Mitarbeitende zu kommen. Natürlich gibt es zur Zeit auch Probleme bei der Materialbeschaffung.

## WAS FÜR WEN UND WO?

Das Leistungsportfolio zeigt Extensivbegrünungen von Flach- und Schrägdächern, Extensivbegrünungen in Verbindung mit Photovoltaik, Intensivbegrünungen, Belagsarbeiten mit Platten und Holz, auflastgehaltene Geländer und die entsprechende Pflege. All diese Arbeiten werden für öffentliche, gewerbliche und private Kunden erledigt. Viele Aufträge erhält das Unternehmen als Subunternehmer von Dachdeckern aber auch von Architekten. Kunden werden zu Stammkunden und empfehlen die Königsberger weiter. Das Einzugsgebiet ergibt sich aus Bayern, dem nördlichen Baden-Württemberg und dem angrenzenden hessischen Raum. Damit bleiben die Wege zur Baustelle in einem vertretbaren und familienfreundlichen Rahmen.

## 30 JAHRE WURDEN GUT UND GERNE GEFEIERT

Mit allen Mitarbeitenden und deren Familien, Freund:innen und Geschäftspartner:innen wurde dieses Jahr im Sommer das Jubiläum unter dem Zeichen der Nachhaltigkeit gefeiert. Zahlreiche Aussteller und ein attraktives Programm inklusive leiblichem Wohl trugen zu einer gelungenen

Veranstaltung bei. Sehr beliebt war auch der Benkert Beach mit Strandfeeling durch Sand, Sonnenstühle, Lounge-Bereich und Eiswagen.

## GRÜNE BZW. ROSIGE AUSSICHTEN

Der Klimaschutz gehört zu den wichtigsten Aufgaben unserer Gesellschaft. Dachbegrünungen können bis zu 25 Liter Wasser pro Quadratmeter zurückhalten, dem Starkregen entgegenwirken und die Abwasserkanäle entlasten, außerdem hat die Bepflanzung eine isolierende Wirkung sowohl im Sommer als auch im Winter und somit sorgt sie für Energieeinsparungen. Dachbegrünungen unterstützen den Klimaschutz, das wird immer mehr erkannt, eingesetzt und auch künftig bei den Bauprojekten gut nachgefragt. Deswegen können die Spezialisten für Dachbegrünungen ziemlich entspannt in ihre berufliche Zukunft blicken. Fragt man Volker Benkert nach dem schönsten Job, so antwortet er: „Wenn alle Aufträge reibungslos ablaufen.“ Die Frage nach dem aufregendsten Job beantwortet er ebenfalls pauschal: „Im Baugewerbe tätig sein, ist immer aufregend. Ein Gewerk greift ins andere und selbst wenn die eigene Arbeit passt, können andere Baupartner für Überraschungen sorgen.“



Die MAN-Parade steht für autarke Mobilität.



# „DIE VOTICKEN



Hinter der Idylle herrscht reges Treiben für nachhaltiges Bauen.





# N TRÖGER SO WIE WIR“

Seit 2015 arbeitet Volker Benkert mit dem Truck-Center-Coburg zusammen. Der extrem schnelle Service und die korrekte Ausführung sorgen für eine reibungslose Zusammenarbeit auf Augenhöhe. „Es kann vorkommen, dass wir am Freitag wegen eines Schadens anrufen und am Montagmorgen steht das Fahrzeug wieder fahrbereit bei uns auf dem Hof. Das ist schon enorm, denn so haben wir keine Ausfallzeiten. Generell legen wir großen Wert auf einen modernen und funktionierenden Fahrzeugpark.

Deswegen tauschen wir alle sieben bis acht Jahre unsere Lkw aus. Erst letztes Jahr haben wir 10 TGE, 4 TGX und 1 TGL gekauft. Die Fahrzeuge sind zuverlässig, haben für unsere Belange die richtigen Aufbauten. Mit einer Hubhöhe von fast 30 Metern kommen wir mit dem Kranaufbau auch auf die höchsten Dächer.

So haben wir mit dem Team vom Truck-Center-Coburg viel gemeinsam: Weil bei uns beiden Services und Produkte stimmen.“

**„WIR LESEN DIE FÜNFERLE ÜBERALL ZUSAMMEN.“**

Eine fränkische Redensart, die Benkert gerne zitiert. „Der Verdienst liegt in jedem Bereich, wenn man ihn transparent und gut durchorganisiert.“

Aber auch vor größeren Investitionen scheut sich der Unternehmer nicht. „Bei unserem Standort ist die Fläche kein Problem, so konnten wir den Betriebshof kontinuierlich erweitern und auch ein eigenes großes Lager aufbauen. Gerade in der heutigen Zeit hat das viel Wert und gravierende Wettbewerbsvorteile. Auch hier ist alles



Die hohe Kunst der Kranschulung für die Mitarbeiter.

durchnummeriert und übersichtlich sortiert, damit keine Zeit vergeudet wird und Zeit ist bekanntlich Geld.“

Und fragt man Volker Benkert, wie er denn seine freie Zeit am liebsten verbringt, dann beantwortet er das mit Wandern und Radfahren. Und das auch gerne intensiv im Urlaub.



Truck-Center-Coburg GmbH  
Niko Rödel, Geschäftsführer:

„WIR KÖNNEN  
LACK!“

Von glänzend bis zum trendigen matten Lack: Unsere moderne Lackieranlage bringt immer die richtige Farbe und Dosierung auf den Lkw. Damit sind wir Anlaufpunkt in Sachen Lack für die weiteren Standorte der TrögerGruppe. Zu der qualitativ hochwertigen Ausführung gehört logischerweise auch die Arbeitssicherheit für unsere Mitarbeitenden. So kann sich alles, was wir lackieren, sehen lassen. Selbstverständlich können wir auch alle anderen Dienstleistungen im Reparatur- und Wartungsbereich.

Verantwortlich dafür ist unser 24-köpfiges Team. Gut geschult und stets engagiert ist es von Montag bis Samstag für die Kunden da. Hinzu kommt der

wichtige und immer präsente 24h Notdienst. Aber auch eine gut ausgestattete Werkstatt und ein umfangreich bestücktes Teilelager gehören zum kompletten Service dazu. Mittlerweile gehört die Truck-Center Coburg GmbH seit 14 Jahren zur TrögerGruppe.

Seit diesem Jahr sind wir neben den Lkw zusätzlich auch MAN Servicepartner mit Schwerpunkt Omnibus.

„ABSCHLEPPEN“ KÖNNEN  
WIR AUCH!

Für den Fall der Fälle, der auch mal vorkommen kann, ist schnelle Hilfe geboten. Dafür sorgt unsere starke Zugmaschine samt Tieflader. Eine Panne wünscht sich niemand, aber wenn sie mal auftritt, dann ist der Wunsch nach mobiler Unterstützung groß und den können wir erfüllen.



Ein altes Schätzchen, das seit 43 Jahren in unserer Obhut gewartet wird.

# Standhaft: Neue Mitarbeitende

Wir freuen uns über die Verstärkung der Träger-Mannschaft. Gerne stellen wir Ihnen unsere neuen Mitarbeitenden vor:



## FELIX PÖTHIG

**33 Jahre, Kfz-Meister/Werkstattmeister bei Träger seit 2022.** Über einen Personalvermittler bin ich auf das Unternehmen aufmerksam geworden. Mir war aber schon bekannt, dass es sich um den ältesten MAN Partner der Welt handelt und mit mehreren Standorten vertreten ist. Ich mache hier alles rund um den Auftrag: Die Annahme, die Koordination und Überwachung. Probefahrten und Endabnahmen gehören ebenfalls dazu, auch helfe ich im Teilelager. Das Abwechslungsreiche an meinem Beruf gefällt mir hier, außerdem das familiäre, kollegiale Verhältnis und die vielen netten Stammkunden.



## CHRISTIAN MARSCHOLLEK

**39 Jahre, Kraftfahrzeugtechnikermeister bei Träger seit 2022.** Mir gefällt hier der familiäre Umgang und Zusammenhalt vom Auszubildenden bis zur Geschäftsleitung und ich übe auch gerne meinen Beruf aus. Momentan werde ich als Serviceberater eingearbeitet. Da ich noch neu im Unternehmen bin, ist es mein Ziel, mich gut in das bestehende Team zu integrieren, sowie alle für mich neuen Prozesse schnellstmöglich zu erlernen. Wichtig sind für mich Familie, Freunde und eine starke Frau an meiner Seite und im Beruf zufrieden und glücklich zu sein. In meiner Freizeit spielen Familie, Feuerwehr und Angeln eine große Rolle.



## JONAS EISENWIENER

**22 Jahre, Nfz-Mechatroniker bei Träger seit 2022.** Von 2018 bis 2022 habe ich meine Ausbildung absolviert und bin dann übernommen worden. Durch ein Praktikum und das „Christbaumschlagen“ habe ich die erste Bekanntschaft mit dem Unternehmen gemacht. Bis dahin wusste ich nur, dass sie Lkw reparieren. Nun bin ich in der Wartung und Instandsetzung von Nutzfahrzeugen aktiv. Die Arbeit ist abwechslungsreich und die Kollegen sind sehr freundlich und hilfsbereit.



## DANIEL FISCHER

**17 Jahre, (Azubi zum) Automobilkaufmann bei Träger seit 2021.** Auch bei mir spielten beim Kennenlernen die Weihnachtsveranstaltungen des Betriebs eine Rolle, außerdem kaufte das elterliche Unternehmen hier bereits Fahrzeuge. Mir waren daher Mitarbeitende und Tätigkeiten bekannt. Ich bin für die Serviceannahme, Auftragsabwicklung, Terminvereinbarung, Kundengespräche und allgemeine organisatorische Aufgaben zuständig.



## FLOTTER SERVICE FÜR DIE KUNDEN

Insgesamt stehen fünf Fahrzeuge, davon ein E-Fahrzeug, den Kunden zur Verfügung. Ob bei Reparaturausfall der Kundenfahrzeuge oder für den Hol- und Bringservice der Kunden, aber auch für Ersatzteilbeschaffung und Zulassungsfahrten werden die Pkw eingesetzt. Eine Abholung der Kundenfahrzeuge außerhalb der Öffnungszeiten ist ebenfalls durch Schlüsselkasten und PIN-Hinterlegung möglich. Im Gegenzug bringt der Kunde den Pkw zurück und wirft den Schlüssel in den Kasten.

## Standbeine

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an LKW, Bus, Aufliegern und Anhängern
- Instandsetzung und Überholung von Motoren
- Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör
- Gesetzliche Untersuchungen, DEKRA und TÜV Stützpunkt
- Frontscheiben-Reparaturen und -Austausch
- Spur- und Achsvermessung mit Laserachsmessanlage, ACC-Einstellung
- Achsreparaturen
- Standheizungsservice für Webasto und Eberspächer
- Klimaanlage-Service für alle Typen (WAECO-Servicepartner), Einbau und Wartung von Dach- und Standklimaanlagen
- Toll Collect Systempartner
- Einbau von Funkanlagen, Einbau von Telematiksystemen
- Unfallinstandsetzung
- Lackieranlage
- Rückholung auf Kundenwunsch mit Sattelzugmaschine + Spezialtieflader

Kipping Lager-Handel  
Logistik GmbH

Kurt Kipping Spedition GmbH:

# DAS BLAUE BA DER ZUVERLÄS

K.Kipping Spe

# UND SICHERHEIT

edition

Eine lange Erfolgsgeschichte wird hier kurz erzählt.

**Nach dem Krieg fing der Opa der jetzigen Firmeninhaber 1946 mit dem Transport von Kohle und Stahl auch schon in Hartha an. Stattliche Vierbeiner wurden vor den Karren gespannt und haben die wichtigen Produkte an Industrie und Haushalte transportiert.**

Knapp 20 Jahre später gründete der Vater Kurt die Kipping Spedition. Zum Einsatz kamen der IFA W50, ein Vielzweck-Lastkraftwagen und der mittelschwere Lkw S 4000 mit vier Tonnen Nutzlast. Beide wurden in der DDR hergestellt. 1990 kam mit einem MAN der erste moderne Lkw zum Fuhrpark. 1998 erfolgte der Umzug an den heutigen Firmensitz in der Vaihingener Straße 1. Seit 2010 besteht die Geschäftsführung aus den drei Geschwistern Karl Kipping, Liddy Massow und Karin Pönitz.

## **DREI GESCHWISTER, DIE FÜR DIE GESTALTUNG DES UNTERNEHMENS STEHEN.**

Seit 12 Jahren sind sie im Unternehmen leitend aktiv und die Arbeitsfelder werden wie folgt beackert: Karl Kipping kümmert sich um die Fuhrparkleitung, den technischen Einkauf und die Kundenbetreuung. Liddy Massow ist ebenfalls für die Kundenbetreuung, aber auch für die Disposition zuständig. Rechnungswesen und Disposition sind die Bereiche von Karin Pönitz. Die Tochter von Liddy Massow, Isabel Härtel, ist auch schon im Unternehmen und für das Qualitätsmanagement zuständig. Zusammen sind sie seit Jahren ein eingespieltes Team. Maßgeblich zum langen und erfolgreichen Bestehen tragen die fast 50 Mitarbeitenden bei. „Sie sind uns extrem wichtig und auch gar nicht mehr wegzudenken“ versichert uns der Geschäftsführer und sieht die Sicherung und den Ausbau der Arbeitsplätze für Lkw-Fahrer:innen und Lagermitarbeiter:innen als ständige Mission.



## HARTHA, EINE STADT VERSPRICHT WEITBLICK

Die Kleinstadt liegt in Mittelsachsen. Ihren Slogan „Stadt mit Weitblick“ hat auf jeden Fall die Kurt Kipping Spedition GmbH verinnerlicht und sich dadurch auch prächtig entwickelt. Denn ohne die Grenzen wurde dieser Standort sehr zentral und die Möglichkeiten damit quasi grenzenlos. In Hartha finden wir die Zentrale, eine Niederlassung und in Oschatz eine weitere Niederlassung. Neben der Kurt Kipping Spedition GmbH gibt es noch zwei Tochterunternehmen: die Kipping Lager-Handel-Logistik GmbH und die Kipping Beteiligungsgesellschaft mbH. Prägend sind die blauen Firmengebäude im Industriegebiet, die auch schon von weitem auffallen. An Logistik- und Serviceflächen bietet das Familienunternehmen in Hartha 5.000 qm und in Oschatz 20.000 qm. Speziell mit der in 2021 fertiggestellten modernen Lagerhalle mit Hochregallager, Rollenregalen, Schmalspurstaplern und innovativen Warenwirtschaftssystem sind sie gut für die Zukunft gerüstet und haben diese fest im Blick.

## DIE SÄULEN DES ERFOLGES

Da sind an erster Stelle die zuverlässigen Mitarbeitenden zu nennen, dann der moderne Fuhrpark und die kurzen und direkten Wege zu den Kunden, auch Flexibilität und Servicestärke tragen dazu bei. Die Ausweitung der Leistungsbereiche spielt dabei auch eine Rolle, denn die kundenorientierten und weitreichenden Logistikdienstleistungen wie z. B. die Kommissionierung und Konfektionierung werden immer mehr nachgefragt. Gerade auch von ihren namhaften Kunden der Lebensmittelindustrie.



Und über allem steht natürlich die Qualität. Seit Mai 2022 durch den IFS Logistics bestätigt. Er richtet sich speziell an Logistikdienstleister für Lebensmittel und Non-Food-Produkte. IFS Logistics umfasst alle logistischen Aktivitäten für den Umgang mit bereits verpackten Produkten wie Transport, Verpackung, Lagerung und Vertrieb. Er kann für den Land-, Luft- und Seetransport angewendet werden ebenso wie für gekühlte oder ungekühlte Transporte.

## ZUSAMMENARBEIT SEIT 1995

So lange arbeitet das Familienunternehmen schon mit der Fischer Nutzfahrzeuge GmbH zusammen. Karl Kipping meint dazu: „Wir schätzen die Zuverlässigkeit, die unbürokratische Hilfe und die regionale Nähe sehr. In der Vergangenheit hatten wir viele MAN im Einsatz, danach wurden es etwas weniger. Doch jetzt und gerade mit dem neuen Modell haben wir wieder viele MAN am Laufen. Das liegt am ökonomischen Produkt, aber auch an den Fahrerwünschen und die erfüllen wir gerne. Ein besonderes Beispiel ist das Fahrzeug unseres langjährigen Fahrers Jens Lindner.“ (Siehe dazu auch den Sonderbericht Asphalt-Cowboy auf den Seiten 32 und 33, Anm. der Red.)

## WELCHE WÜNSCHE WERDEN WAHR?

Der agile Geschäftsführer Karl Kipping wünscht sich junge, qualifizierte Fachkräfte einstellen zu können, einen höheren Stellenwert für den Beruf der Lkw-Kraftfahrenden und dass das Unternehmen weiterhin läuft. Privat geht es um Gesundheit, familiäres Glück und Zusammenhalt in der Familie. Ein Wunsch wurde bereits erfüllt: Er fährt Motocross mit seinem jüngsten Sohn Paul.



Liddy Massow und Karin Pönitz haben die Kundenbetreuung und die Disposition auf dem Schirm.



Das Gelbe vom Ei: Die laufenden Aufträge übersichtlich geordnet.



Von links: Karl Kipping, Michael Geißler (Fischer Nutzfahrzeuge), Jens Lindner (Lkw-Kraftfahrer und Asphalt-Cowboy), Nils Waldau (Innenausstattung), Patrick Funk (Lackierer), Heike Rupf (Beschriftungen), Gerald Henschel (MAN).



## ASPHALT-COWBOY JENS UND SEIN BESTES ZUGPFERD IM STALL

Jens Lindner ist in Sachsen geboren und ein Trucker, wie er im Buche steht. Seit langem ist er für die Firma Kipping am Steuer und im Nahverkehr unterwegs. Er lobt seinen Brötchengeber in höchsten Tönen. Schon als Jugendlicher hat er den Familienbetrieb kennen und lieben gelernt. Jens hatte den Wunsch, einen MAN zu fahren, und zwar einen, der seinen persönlichen

Vorstellungen entspricht. „Wer als Fahrer einen MAN haben möchte, der bekommt ihn.“ meint dazu sein Chef Karl Kipping.

### FOREVER 46

Der neue MAN TGX 18.580 LLS sollte es sein. Als großer Fan des italienischen Motorradrennfahrers Valentino Rossi hat Jens das Design dem neunfachen Weltmeister gewidmet. Bilder des Piloten schmücken die Rückwand des Fahrer-

hauses. Seine legendäre Startnummer 46 (diese Startnummer wird im MotoGP in Zukunft nicht mehr zu sehen sein) findet man an verschiedenen Stellen des racingroten Lkw. Rossi ist mittlerweile beim Motorsport auf vier Räder umgestiegen.

Neben seinem Job ist Jens auch noch ein erfolgreicher Darsteller bei den Asphalt-Cowboys der DMAX-Fernsehserie.



Fischer Nutzfahrzeuge GmbH  
Robert Zander, Geschäftsführer:

„WIR KÖNNEN  
GETRIEBE!“

Seit fast 30 Jahren sind wir Servicepartner für MAN Nutzfahrzeuge und haben uns in der TrägerGruppe zwischenzeitlich auf die Instandsetzung von ZF und Eaton Getrieben spezialisiert. Natürlich bieten wir auch das gesamte Repertoire der Reparatur- und Wartungsarbeiten (siehe Standbeine) an.

Dafür steht unser engagiertes Team mit 26 Mitarbeitenden. Und das gerne an 6 Tagen der Woche und ebenso verlässlich steht unser 24h Notdienst auf Abruf zur Verfügung. Mit unserem modernen Standort an der A14, Ausfahrt Leisnig sind wir sehr gut zu erreichen.



Unser geschultes Fachpersonal, beste Werkstattausstattung aktueller Stand und gelebter Service bieten in allen Belangen eine hohe Qualität für unsere Kunden.

„INDIVIDUALITÄT KÖNNEN  
WIR AUCH!“

Unser langjähriger Kunde, die Kipping Spedition, hat einen ebenso langjährigen Lkw-Fahrer, den Jens Lindner, mittlerweile auch gut bekannt als Asphalt Cowboy in gleichnamiger Serie des Fernsehsenders DMAX. Dank seines Chefs Karl Kipping durfte sich Jens nicht nur etwas wünschen, sondern auch mit der Erfüllung dieses Wunsches rechnen. Weitere Menschen haben dabei mitgeholfen, diesen besonderen Wunsch umzusetzen, unter anderem auch Michael Geißler und Robert Zander von der Fischer Nutzfahrzeuge GmbH. Herausgekommen ist ein von außen und innen durchgestylter und individualisierter MAN TGX in Knallrot. Mehr dazu auf den Seiten 32 und 33.



Jens Lindner von der Kipping Spedition, Michael Geißler, Nfz-Meister und Robert Zander, Geschäftsführer, beide Fischer Nutzfahrzeuge.

MAN Truck



# Standhaft: Neue Mitarbeitende

Wir freuen uns über die Verstärkung der Tröger-Mannschaft. Gerne stellen wir Ihnen unsere neuen Mitarbeitenden vor:



## NIKITA CHACHIN

**23 Jahre, Azubi zum Nfz-Mechatroniker seit 2021.** Durch das Internet habe ich mich über die Tröger-Gruppe informiert. Vorher wusste ich schon, dass dieser Standort eine MAN Vertragswerkstatt mit Lkw Vermietung ist. Das hat mich interessiert und so bin ich zur Ausbildung zum Mechatroniker gekommen. Die Arbeit während der Ausbildung finde ich äußerst abwechslungsreich und auch die Stimmung in der Werkstatt ist sehr gut.



## LUKAS ZACHARIAS

**21 Jahre, Nfz-Mechatroniker bei Tröger seit 2022.** Auf die Fischer Nutzfahrzeuge GmbH in der Tröger-Gruppe bin ich mehrgleisig durch meine Freunde, Familie und das Internet aufmerksam geworden. Darüber erfuhr ich, dass der Standort in Leisnig eine MAN Vertragswerkstatt mit gutem Ruf ist. Ich arbeite in der Werkstatt als Mechatroniker. Das nun ein knappes halbes Jahr und mein Eindruck ist sehr gut, was die Arbeitsbedingungen und -atmosphäre mit allen Kollegen angeht.



## Standbeine

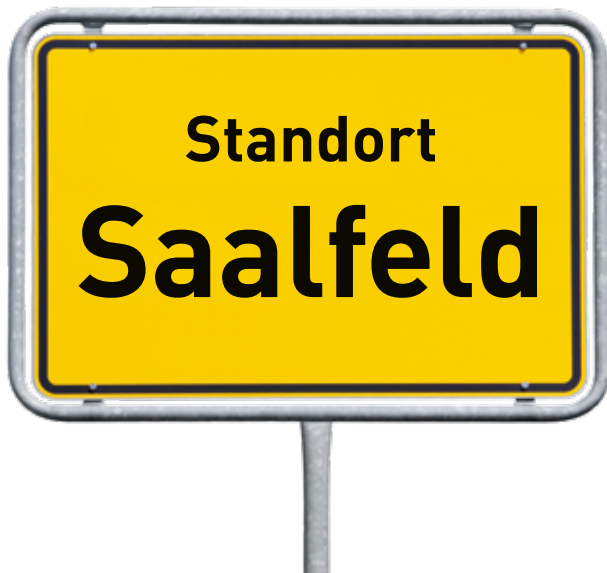
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an LKW, Bus, Aufliegern und Anhängern
- Instandsetzung und Überholung von Getrieben und Motoren
- Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör
- Gesetzliche Untersuchungen, DEKRA und TÜV
- Frontscheiben-Reparaturen und -Austausch
- Spur- und Achsvermessung mit Laserachsmessanlage, ACC-Einstellung
- Achsreparaturen
- Standheizungsservice für Webasto und Eberspächer
- Klimaanlageenservice für alle Typen, Einbau und Wartung von Dach- und Standklimaanlagen
- Toll Collect Systempartner
- Einbau von Funkanlagen, Einbau von Telematiksystemen
- Unfallinstandsetzung
- Schwarzmüller-Servicepartner
- Spezialist für ZF und Eaton Getriebeinstandsetzung
- ZF Services (pro)Tech-Partner



Andreas Tröger GmbH  
Dominik Dürschmid, Betriebsleiter:

„WIR KÖNNEN  
SAUBEREN SERVICE!“

Vielleicht haben wir aus der berühmten Saalfelder Feengrotte etwas Feenstaub abbekommen, denn wir wollen gerne dem Arbeitsalltag etwas Glitzer verschaffen. Unser ganzes Team steht für einen glänzenden Service, der unsere Kundenschaft zum Strahlen bringen soll. Unser MAN-Complete-Service fängt bei der Beratung an, bietet Hilfestellungen, begleitet bei Kauf, Reparatur oder Wartung und ist auch im Anschluss immer für Sie da. Das ist unser volles Rohr Service für Mensch und Maschine.



Wir erreichen dadurch zufriedene Kunden, Erstkunden, die zu Stammkunden werden und uns gerne weiterempfehlen. Unser Team besteht aus 24 Mitarbeitenden und will Tag für Tag diesem Anspruch gerecht werden. Mit zuverlässigen und umfassenden Leistungen. Mehr dazu siehe unsere Standbeine. Und das von Montag bis Samstag und zusätzlich durch unseren 24h Notfalldienst.



„EXPANDIEREN KÖNNEN  
WIR AUCH!“

Wir haben unseren Werkstattbereich um zwei Tore und Arbeitsflächen für die Wartung und Instandsetzung von Nutzfahrzeugen erweitert. Modernste Technik schafft Arbeitserleichterungen und saubere Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden. Also beste Voraussetzungen, um unseren glänzenden Service zu leisten. Auch entstanden viele neue Stellplätze durch den Zukauf eines benachbarten 7.000 m<sup>2</sup> großen Grundstücks. Also viel Platz für weiteren Zuwachs.



Die Werkstatte-  
weiterung erhöht die  
Serviceleistung.

# Standhaft: Neuer Mitarbeiter

Wir freuen uns über die Verstärkung der Träger-Mannschaft. Gerne stellen wir Ihnen unseren neuen Mitarbeitenden vor:



## CHRISTOPHER SCHWARZ

**32 Jahre, Lagerist bei Träger seit 2021.** Durch einen Mitarbeiter, der auch mein Freund ist, erfuhr ich von dieser Firma. Damals wurde eine Stelle im Lager frei. Ich wollte auch etwas Neues ausprobieren und so habe mich daraufhin bei der Andreas Träger GmbH beworben und wurde auch angenommen. Von dem Unternehmen wusste ich, dass es ein Familienunternehmen ist, eine Lkw-Werkstatt und ein Service-Partner von der MAN ist.

Seit über einem Jahr arbeite ich als Lagerist im Lager und bin für Teile und Zubehör zuständig. Zusätzlich betreue ich noch Kunden am Telefon oder am Tresen, wenn sie Teile benötigen.

Die Arbeit ist abwechslungsreich und macht mir sehr viel Spaß, jeden Tag lerne ich etwas Neues dazu. Meine Kolleg:innen sind alle sehr nett und hilfsbereit. Da ich nicht aus der Branche kam, musste ich alles erst kennenlernen, aber sie haben mir alle sehr gut unter die Arme gegriffen und geholfen.

## EUROPA TRUCK TRIAL IM GROSSTAGEBAU KAMSDORF

An vier Orten fand die Europameisterschaft 2022 diesmal statt. Vom 23. bis 24. Juli war sie bei uns ganz in der Nähe im Großtagebau Kamsdorf. In den Kategorien 2-Achser, 3-Achser, 4-Achser und Prototypen wurden die Sieger ermittelt. Diese Veranstaltung wurde von der TrägerGruppe vor Ort unterstützt und gesponsert.

Truck Trial ist eine Geschicklichkeitsprüfung mit Nutzfahrzeugen und dient der Erprobung im Umgang mit dem Fahrzeug im schweren Gelände. Ziel des Wettbewerbs ist es, die oft extremen Geländepassagen (z.B. Schrägfahrten, Steilhänge, Wassergräben) möglichst präzise und geschickt ohne Fehler zu meistern.

Mehr dazu auf [www.europatrucktrial.org](http://www.europatrucktrial.org)



## Standbeine

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an LKW, Bus, Aufliegern und Anhängern
- Instandsetzung und Überholung von Motoren
- Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör
- Gesetzliche Untersuchungen, DEKRA und TÜV Stützpunkt
- Frontscheiben-Reparaturen und -Austausch
- Spur- und Achsvermessung mit Laserachsmessanlage, ACC-Einstellung
- Achsreparaturen
- Standheizungsservice für Webasto und Eberspächer
- Klimaanlage-Service für alle Typen (WAECO-Servicepartner), Einbau und Wartung von Dach- und Standklimaanlagen
- Toll Collect Systempartner
- Einbau von Funkanlagen, Einbau von Telematiksystemen
- Unfallinstandsetzung
- Multicar-Servicepartner
- Schwarzmüller-Servicepartner



## Car Stock:

# „EIN BLÜHENDES IST MEINE L

**Das ist auch kein Wunder, denn Christine Theusinger stammt aus einem Blumengeschäft. Schon als Kind hat sie im Blumenladen und auf dem Marktstand mitgeholfen. Mit drei Blumengeschäften und als Marktbesitzer: innen waren die Eltern aktiv und so hat Christine Theusinger erst noch Floristin gelernt.**

Und doch kam dann alles ganz anders, denn eine weitere Leidenschaft keimte in ihr auf. Die hatte vier Räder und darüber ein flottes Design – also ist von Autos die Rede. Der erste Pickup war ein Nissan in hellblau und mit pinkfarbenem Überrollbügel. Pink sollte später in ihrem Leben noch eine Rolle spielen.

### DIE ONE-WOMAN-SHOW

Durch das Elternhaus war ihr die Angst vor der Selbstständigkeit genommen und sie startete 1996 in Selbitz mit Autohandel und -vermietung, Autozubehör und Tuning. Finanzierung und

Leasing mobiler Produkte kamen im gleichen Jahr noch hinzu.

Ein Jahr später ging es um Autos und mehr. Der Name Car Stock sollte die Idee „Autos ab Lager“ versinnbildlichen. Der Schwerpunkt lag auf EU-Fahrzeugen. Christine Theusinger schaffte es in kurzer Zeit, eine große Auswahl an EU-Fahrzeugen im Raum Hof anzubieten. Die ersten Mitarbeitenden wurden eingestellt und sie wuchsen auf sechs heran.

In 1997 gab es einen weiteren Meilenstein für das noch junge Unternehmen. Als Subunternehmerin des Deutschen Paket Dienstes (DPD) gelang der Einstieg in das Transportgewerbe. Das geschah mit Transportern und 13 Mitarbeitenden. Ein Jahr später konnte Car Stock (der Name blieb bestehen) auch im grenzüberschreitenden Güterkraftverkehr erfolgreich Fuß fassen. Mit dem DPD als großer Auftraggeber wuchs das Geschäft und 16 Transporter 3,5 to und einige 40-Tonner waren nun im Einsatz.



Ein sichtbares Zeichen für Konstanz und Erfolg:  
Das Jubiläum von Car Stock.



# GESCHÄFT EIDENSCHAFT. “

## FRÜH STARTEN UND GAS GEBEN

Einiges konnte Christine Theusinger nicht schnell genug gehen: Mit 17 Jahren geheiratet, früh selbstständig gemacht, ein Unternehmen auf- und kräftig ausgebaut und sich dem verändernden Markt immer wieder rechtzeitig gestellt. Als Frau in einer eher typischen Männerdomäne war das nicht so ganz leicht. Abschätzende Blicke und mangelndes Vertrauen haben sie zu Beginn begleitet, doch sie hat sich durchgeboxt, zeigte sich hartnäckig und ist drangeblieben. Und das, was Männer nicht so gut können, ist ihre Stärke: kommunizieren und auf Menschen zugehen. Das hilft nicht nur ihr, sondern auch den Menschen um sie herum. Und dann ist da natürlich noch ihre Lieblingsfarbe – das dunkle Pink – die auch ihre Unternehmensfarbe geworden ist.

## GEMEINSAM GEHT'S AM BESTEN

Die Expansion schritt voran und 2003 fand das Unternehmen in Leupoldgrün einen neuen geeigneten Standort. Ihr Mann Michael Theusinger ist auch seit vielen Jahren im Unternehmen und beide teilen sich die gleichen operativen Aufgaben, so können sie sich gegenseitig bestens unterstützen und auch die Arbeit des anderen nahtlos übernehmen und das oft über den Feierabend hinaus. Über 40 Jahre sind die beiden verheiratet und haben zwei Kinder. Die Tochter Nadine ist Kindheitspädagogin und der Sohn Maximilian hat Kfz-Mechatroniker gelernt. 2015 entschied er sich, in das Familien-Unternehmen einzusteigen. Seine Motivation war es, eigene Entscheidungen treffen zu können. Er entlastet damit auch seine Eltern und kümmert sich um die Auszubildenden. So hat die Auszubildende Jana den Abschluss als Lkw-Berufskraftfahrerin als Klassenbeste mit der Note 1,3 bestanden.





Beste Stimmung,  
wenn es um MAN geht.

Auch Christine Theusinger's Bruder Micha und dessen Schwiegersohn Felix sind im Familienunternehmen heimisch geworden und führen zusammen die Werkstatt. In der 4-Tage-Woche werden kleinere Reparaturen, Wartungen und Pflegemaßnahmen für den gesamten Fuhrpark erledigt.

### **GESUNDER MENSCHENVERSTAND ZEIGT EIGENE GRENZEN AUF**

2018/19 platze das Unternehmen mit 60 Mitarbeitenden aus allen Nähten und auch die Kapazitätsauslastung lief schon zu lange im roten Bereich. Also entschieden sich die

Theusingers den Paketdienst abzugeben und nur noch mit Lkw zu agieren. Da waren es dann 30 Mitarbeitende und 16 Lkw. Entlassen wurde keiner, darauf ist man auch stolz. Entweder konnten die Mitarbeitenden zum neuen Paketdienstleister wechseln oder auf die Lkw umsteigen – Theusingers bezahlten die Lkw-Führerscheine.

### **WILLKOMMEN BEI DEN KÜMMERERN**

Wer bei Car Stock blieb, hat es nicht bereut, denn hier wird sich gekümmert. Nicht nur die Mitarbeitenden, sondern auch deren Familien

kennt die Chefin persönlich. Die besondere Empathie von Christine Theusinger erlaubt das Menschsein. Umsichtiges Handeln und Wertschätzung führen zum Wohlfühlen. Brotzeiten, Sommerfeste, Grillfeste und Obstkörbe sorgen für Genuss und Gemeinsamkeit. Die Mitarbeitenden danken das durch gute Leistungen und lange Zugehörigkeit. 80 % dieser kommen aus der Region.

Apropos, der Einkauf für alle Bereiche des Unternehmens wird regional getätigt.





Wenn es mal nicht um Mobilität geht, dann wäre Christine Theusinger wohl gerne Innen- oder Gartenarchitektin oder auch Reiseführerin geworden. In der raren freien Zeit freut sie sich auf die Familie, auf ihr Zuhause und auf ihren Mann im Privatzustand. Gerne ist sie dann auch in ihrem Garten mit all den Blumen, Pflanzen und Gemüse. Da blüht sie richtig auf!

Trainiert werden die Kfz-Berufsfahrenden auch: Ökonomisches Fahren, Sicherung von Personen und Transport, Fahrertraining. Hochwertige und gestellte Arbeitskleidung für das gut geschulte Personal (alles Wechselbrücken-Fahrer:innen), die ISO-Qualifizierung durch große Partner, das alles trägt zur Qualitätssicherung und einer sehr geringen Reklamationsquote bei.

## DIE LETZTE ZEIT FORDERT ALLE

Christine Theusinger sieht das so: „Durch Corona hat unsere Auftragslage gut zugenommen. Aber wir mussten auf die Krankheitsfälle reagieren. Nun noch der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen höheren Energiepreise, die wir nur bedingt weitergeben können. Lieferketten sind gerissen. Neue Lkw können nicht geliefert werden und wir müssen die alten Lkw länger fahren lassen.“

Außerdem gibt es gerade im Hofer Raum viele Speditionen und somit eine große Konkurrenz. Hinzu kommt die Billigkonkurrenz aus Osteuropa.“

## „WIR LEISTEN UNS GUTE AUFTRÄGE“

„Wir haben jetzt eine optimale Größe, können deshalb auch die Qualität konsequent umsetzen, besitzen ein starkes Team und schätzen die Gemeinsamkeit und Menschlichkeit.“

Wir bleiben wachsam, wir agieren und kommunizieren. Alles zusammen macht unseren Erfolg aus.

Wir bieten Transporte, Linienverkehre im Bereich BDF, Charterverkehre, Kurier- und Expressfahrten. Dabei sind wir zuverlässig, termintreu und legen Wert auf Sicherheit, gute Ausstattung und keine Schäden. Das wissen unsere Kunden zu schätzen. Wer diesen Job macht, weiß, jeder Tag ist aufregend, jeder Job ist für uns wichtig und wir sind stolz auf die vielen Festverträge, die uns und unseren Kunden Sicherheit geben.“

## VERTRAUEN VERBINDET

„Meine ersten zwei gebrauchten Lkw konnte ich nicht gleich bezahlen, da gab es einen Vertrauensvorschuss von Andreas Tröger. Ich sollte die beiden Lkw mitnehmen und wiederkommen, wenn ich bezahlen könnte und das tat ich dann auch.“

So war Andreas Tröger für mich auch ein Mentor, der mir den Weg zu den großen Lkw aufgezeigt und mit mir realisiert hat. Über die Jahre sind wir als Partner durch dick und dünn gegangen – aber immer auf Augenhöhe. Vertrauen sind die Säulen unserer Geschäftsbeziehung und die sind seit 1998 ziemlich dick geworden. Nun sind es 16 Lkw, 20 Lafetten, 60 Wechselbrücken und 3 Sprinter. Wir haben einen reinen MAN-Fuhrpark. Der nahe Standort der Robert Tröger KG nun in Selbitz macht die

Abwicklung noch angenehmer. Die Fahrzeuge werden gut gepflegt, der Service ist hervorragend und dort arbeitet gutes Personal. Und dann gibt es noch ein nicht zu schlagendes Argument: **Unsere Mitarbeiter lieben MAN!**“



Auch die nächste Generation versteht sich bestens: Maximilian Theusinger und Tim Tröger.



Robert Tröger KG  
Tim Tröger, Service- & Geschäftsleitung  
und David Heerwagen,  
Assistent der Geschäftsleitung:

# „WIR KÖNNEN GROSSE REIFEN!“

Letztes Jahr haben wir hier am Standort Selbitz unseren Reifenservice auf- und ausgebaut. Inzwischen sind wir weiter gereift und mit unserem Know-how und den modernen Maschinen haben wir die besten Voraussetzungen für die professionelle Reifenmontage. So können wir einen schnellen, sicheren und zuverlässigen Service für kleine und große Räder bieten.

Bei uns läuft es rund. Das bezieht sich auch auf unsere weiteren Serviceleistungen, die wir an unserem hochmodern errichteten Standort und Zentrale der TrögerGruppe bieten. Und wir können MAN – das richtig gut und schon sehr lange. Seit über 100 Jahren arbeiten wir nun

schon erfolgreich zusammen und sind damit der älteste MAN Servicepartner weltweit!

Damit das so weiter geht, leistet unser Team bestehend aus 40 Mitarbeitenden hier direkt an der A9 jeden Tag gute und vielseitige Arbeit. Mehr dazu siehe unsere Standbeine. Und das von Montag bis Samstag, hinzu kommt unser 24h Notfalldienst.

## „VERKAUFEN UND VERMIETEN KÖNNEN WIR AUCH!“

Beides heißt für uns auch beraten und gute Lösungen im Sinne des Kunden zu finden.

Alexander Zeh: „Ich bin 55 Jahre alt und Verkaufsbeauftragter für Lkw. Bereits seit über 20 Jahren bin ich schon bei MAN. Vertrauen ist für mich die Basis meines Berufes und ich habe Spaß an meiner Arbeit. Besonders der tägliche Kundenkontakt motiviert mich dabei. Sport und Reisen sind mein Ausgleich in der Freizeit.“

Jürgen Thamm: „41 Jahre bin ich alt und Verkaufsbeauftragter für TGE. Seit 2020 bin ich für MAN tätig. Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und zu meinem Wort stehen, sind für mich wichtige Tugenden. Es macht mir Freude, für die Kundschaft das bestmögliche Gesamtpaket zu schnüren. Außerhalb des Jobs ist es mir wichtig, Zeit mit meiner Familie zu verbringen und ich bin Kommandant bei der Freiwilligen Feuerwehr.“



Alexander Zeh und Jürgen Thamm fahren auf die Wünsche ihrer Kunden ab.





# Standhaft: Neue und langjährige Mitarbeitende

Wir freuen uns über die Unterstützung der Träger-Mannschaft. Gerne stellen wir Ihnen unsere Mitarbeitenden vor:



## MANUELA SCHICKER

**46 Jahre, Leiterin der Buchhaltung bei Träger seit 2008 und Prokuristin seit 2022.** Den Grund meines Daseins im Unternehmen zitiere ich gerne so: „Zu tun, was Du magst ist Freiheit, aber zu mögen, was Du tust, ist Glück!“ Als Teil der Mannschaft gehe ich jeden Tag gerne zur Arbeit und Zahlen gehören zu meinem Leben. Ich überwache und leite die täglichen Buchungsabläufe der gesamten TrägerGruppe, erstelle Finanzpläne, Quartals- und Jahresabschlüsse und unterstütze die Chefin. Gerne möchte ich der Geschäftsleitung in Zukunft noch mehr Arbeit abnehmen. Gesund bleiben ist mein privater Wunsch. Werte wie Sicherheit, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Freundschaft und Familie haben für mich Gewicht. Ich bin gerne im Haus und Garten, liebe Pferde, fahre Motorrad und verreise.



## JÖRG WEIDNER

**54 Jahre, kaufmännischer Angestellter bei Träger seit 1996.** Ich arbeite hier sehr gerne, weil ich selbstständig arbeiten kann. Die Tätigkeiten sind abwechslungsreich und fordernd, der Umgang mit der Kundschaft und das Arbeiten im Team macht richtig Spaß, selbst wenn es mal knirscht. Und weil aus einigen Kollegen mittlerweile Freunde geworden sind. Ich bearbeite die Gewährleistungen, mache die Faktura und die Auftragsannahme, bin EDV-Beauftragter und Haus- und Hoffotograf. Für mich bedeutet der Wert des Lebens: Das Hier und Jetzt so zu nehmen, wie es ist und das Beste daraus zu machen. In meiner freien Zeit beschäftige ich mich im Garten, mit gutem Essen, genieße das Zusammensein mit meiner Frau. Ab und zu schreiere ich und widme mich der guten alten Dampflokzeit.



## FRANZ REUTHER

**21 Jahre, Nfz-Mechatroniker bei Träger seit 2017.** Ich habe hier bereits meine Ausbildung gemacht. Nun arbeite ich als Geselle und mir macht die handwerkliche Tätigkeit einfach Spaß. Ich bin für die Reparatur, Wartung und Instandsetzung zuständig. Sowohl im Job als auch bei meinen privaten Tätigkeiten möchte ich weiterhin erfolgreich sein. In meiner Freizeit arbeite ich in dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb und bin bei der Feuerwehr und der Landjugend aktiv.



## TIM ENDERS

**25 Jahre, Lagerleiter bei der Robert Träger KG, seit 2016.** Ich leite das Ersatzteillager der TrägerGruppe. Bestellung, Ausgabe und Konditionierung von Ersatzteilen, die Abstimmung mit der Geschäftsleitung und den anderen Standorten gehören zu meinen Tätigkeiten. Privat wünsche ich mir ein Haus im Grünen und noch etwas von der Welt zu sehen. Ansonsten glücklich und zufrieden sein mit dem, was man hat und sich nicht die Laune vermiesen lassen. Motorrad fahren spielt in der Freizeit eine große Rolle.



## HIER WIRD MIT HOCHDRUCK GEARBEITET.

Ganz neu und damit eine ergänzende Serviceleistung ist unsere Arbeit mit der Hydraulikpresse. Sie besteht aus einer Schlauchpresse, einer Schlauchtrennmachine und einer Prägemaschine. Wir errichten demnächst ein umfangreiches Konsignationslager, damit wir für viele Schlauchfälle gerüstet sind und uns immer mehr zum „Komplettanbieter“ entwickeln.

## Standbeine

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an LKW, Bus, Aufliegern und Anhängern
- Instandsetzung und Überholung von Motoren
- Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör
- Gesetzliche Untersuchungen, DEKRA und TÜV
- Frontscheiben-Reparaturen und -Austausch
- Spur- und Achsvermessung mit Laserachsmessanlage, ACC-Einstellung
- Achsreparaturen
- Standheizungsservice für Webasto und Eberspächer
- Klimaanlagenservice für alle Typen (WAECO-Servicepartner), Einbau und Wartung von Dach- und Standklimaanlagen
- Toll Collect Systempartner
- Einbau von Funkanlagen, Einbau von Telematiksystemen
- Unfallinstandsetzung
- TKS – Träger-Kälte-Service: Wartung und Reparaturen von allen marktüblichen Kühlgeräten und -aggregaten, Thermo-King-Servicepartner
- Rückholung auf Kundenwunsch mit Sattelzugmaschine und Spezialtieflader



Truck-Center-Jena GmbH  
Holger Schwarz, Spezialist fürs  
Rahmenrichten und Robert Jahn, Geschäftsführer:

„WIR KÖNNEN  
ES RICHTEN!“

Für unsere Kunden und unsere Standorte biegen wir so einiges gerade. Egal ob Führerhaus oder Fahrwerk, ob TGE oder TGX. Auf diese stahlharte Arbeit sind wir bestens eingrichtet mit unserem Fachpersonal und unserer Rahmenrichtbank. Das verunfallte Fahrzeug wird mit den Schienen im Boden fest verzurrt und dann mit Lasertechnik vermessen. Die Schiefstellungen werden Millimeter für Millimeter gerade gezogen, damit das gewünschte Ergebnis geradewegs zu Stande kommt.



Mit gut sechs Jahren ist die Truck-Center-Jena GmbH neben dem Standort in Weimar das jüngste Mitglied der TrägerGruppe. Bereits 1996 wurde das Unternehmen als Nutzfahrzeug-Centrum Jena-Maua GmbH an gleicher Stelle gegründet.

„ALLES ANDERE KÖNNEN  
WIR AUCH!“

Seit fast 10 Jahren ist das Unternehmen MAN Service Complete Partner. Das spricht für unser umfangreiches Leistungsportfolio. Von Achsreparaturen über Finanzierungen und Leihfahrzeuge bis zum Zubehör bieten wir unseren Kunden alles an 6 Tagen die Woche an und dann ist da noch für alle Fälle unser Rund-um-die-Uhr-Notdienst.

Qualität und handwerkliche Fertigkeit und das schnellstmöglich mit den Fahrzeugen zu realisieren, um geringe Standzeiten und optimale Mobilität für die Kunden zu erreichen, ist uns wichtig. Darum haben wir mittlerweile unser Team auf 21 Mitarbeitende erweitert, fördern die stetige Weiterbildung und wir investieren in eine gute Werkstatt-Ausstattung.



Tonnenschwere Kraft  
trifft Millimeterarbeit.

# Standhaft: Neue Mitarbeitende

Wir freuen uns über die Verstärkung der Träger-Mannschaft. Gerne stellen wir Ihnen unsere neuen Mitarbeitenden vor:



## NGUYEN QUOC HAI

**25 Jahre, Azubi zum Nfz-Mechatroniker bei Träger seit 2022**

Kommt aus der Ho-Chi-Minh-Stadt und hat seinen Bachelor an der Industrie Universität mit Schwerpunkt Autotechnik und -technologie gemacht. Auch bei einem Praktikum hat er die Autowartung kennengelernt. Er ist nun sehr gespannt auf seine Ausbildung bei der Truck-Center-Jena GmbH. Mit Vietnamesisch, Deutsch und Grundkenntnissen in Englisch ist die Kommunikation möglich. Privat sind Lesen, Gamespiele, Campen und Joggen für ihn erfüllend.

## WIE ES DAZU KAM

Durch ein Projekt der Handwerkskammer Südthüringen angeregt, kam dem Geschäftsführer Robert Jahn die Idee in seinem Betrieb ebenfalls junge Menschen aus dem Ausland auszubilden. So setzte er sich mit seiner Kfz-Innung in Ostthüringen in Verbindung. Dann ging alles sehr schnell: Im Juni gab es einen Termin mit einem Vietnamesen, der seit 15 Jahren in Deutschland lebt und parallel eine deutsche Schule in Ho-Chi-Minh-Stadt (ehemals Saigon) betreut. Er hatte bereits Azubis aus Vietnam für Pflegeberufe in Thüringen vermittelt. Kurzfristig hatte er zwei Interessenten, die auch schon die deutsche Sprache lernten, für die Ausbildung Nutzfahrzeug-Mechatroniker.

Robert Jahn hielt dann mit den beiden Kandidaten eine Onlinebewerbung per Videoschalt ab und man einigte sich daraufhin sehr schnell. Im Juli gingen die zwei Ausbildungsverträge ans Auswärtige Amt in Vietnam und im August wurde in Jena eine Wohnung gefunden und das ganze Drumherum organisiert. Zwei Wochen danach erhielten beide das Visum und gut eine Woche später holte ein Mitarbeiter die beiden Auszubildenden vom Flughafen in Frankfurt am Main ab.

Der bürokratische Aufwand war nicht ohne und ist auch noch nicht zu Ende, aber es hat sich gelohnt, denn die beiden Azubis aus Süd-Vietnam haben schon in den ersten Tagen einen super Eindruck hinterlassen.



## HUYNH DUY DANG

**20 Jahre, Azubi zum Nfz-Mechatroniker bei Träger seit 2022.**

Geboren und aufgewachsen in Ho-Chi-Minh-Stadt, spricht Vietnamesisch, Deutsch und hat englische Schulkenntnisse. Er freut sich auf seine Ausbildung zum Nfz-Mechatroniker und darauf, vieles über Deutschland zu erfahren. Er lernt gerne Sprachen, treibt Sport und liest Bücher in seiner Freizeit.

## Standbeine

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten für Lkw, Bus, Auflieger und Anhänger
- Instandsetzung und Überholung von Motoren
- Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör
- Gesetzliche Untersuchungen, DEKRA und TÜV Stützpunkt
- Frontscheiben-Reparaturen und -austausch
- Spur- und Achsvermessung mit Laser-achsmessanlage, ACC-Einstellung
- Achsreparaturen
- Standheizungsservice für Webasto und Eberspächer
- Klimaanlage service für alle Typen, Einbau und Wartung von Dach- und Standklimaanlagen
- Toll Collect Systempartner
- Einbau von Funkanlagen, Einbau von Telematiksystemen
- Unfallinstandsetzung (mit eigener Fahrerhaus- und Rahmenrichtbank)



Truck-Center-Weimar GmbH  
Volker Jahn, Christian Beck,  
Philipp Martius, TGE-Kompetenzcenter:

# „WIR KÖNNEN TRANSPORTER!“

Für die Region Weimar, Jena und Apolda sind wir der TGE Vertriebs- und Vertragsmittler der MAN. Wir beraten und verkaufen den eTGE und TGE nicht nur, sondern wir führen auch die Wartung durch. Dafür haben wir ein Kompetenzcenter geschaffen, das wir gerade noch durch einen Neubau erweitern. Die Truck-Center-Weimar GmbH ist das jüngste Mitglied der TrägerGruppe und aus dem vor über 30 Jahren gegründeten Autohaus Weimar entstanden. Die Lage an der A4, Ausfahrt Apolda liegt für die Kundschaft sehr günstig.



Doch wir sind nicht nur Transporter Standort, denn auch für die Lkw bieten wir den kompletten Service an. Mehr dazu siehe unsere Standbeine. 27 zuverlässige Mitarbeitende sorgen für den reibungslosen Ablauf mit dem Ziel der Kundenzufriedenheit. Und das 6 Tage die Woche plus 24h Notfalldienst.

## „ERWEITERN KÖNNEN WIR AUCH!“

Das Segment bis 3,5 t ist ein Wachstumsmarkt, darum investieren wir in diesen. Gleich neben unserem Hauptgebäude entsteht eine Transporterwerkstatt nach neuesten Kriterien für TGE und eTGE. Mit Bremsenprüfstand, 5,5 t Hebebühne, klimatisierten Aufenthaltsbereich für Mitarbeitende, Meisterbüro und Lagerräume. Eine leistungsfähige Photovoltaikanlage wird ebenfalls installiert. Auch ein zusätzliches Lager mit 100 qm wird gebaut, weitere Außenstellplätze und eine neue Hoffläche wurden geschaffen.

## UND DAS KANN EIN TGE:

Er ist nicht nur ein Transporter, er ist ein wahrer Verwandlungskünstler und erfüllt bereits viele Kundenwünsche durch Aufbaulösungen ab Werk. Ob als Kastenwagen mit bis zu 18,4 m<sup>3</sup> Ladevolumen, Einzelkabine bis zu 5,5 m Aufbauhöhe, Doppelkabine für sieben Personen, Kombi bis 9 Sitzplätze, Minibus bis zu 19 Personen oder vollelektrisch als eTGE mit bis zu 130 km Reichweite oder mit verschiedenen Antrieben, Motoren und Längen ist er für unsere Breiten-



Kurz vor der Fertigstellung:  
Die Transporter Werkstatt.

# Standhaft: Neue Mitarbeitende

Wir freuen uns über die Verstärkung der Träger-Mannschaft. Gerne stellen wir Ihnen unsere neuen Mitarbeitenden vor:



grade immer genau der richtige MAN TGE. Für Handwerk, Baugewerbe, Dienstleistungen, Einsatzkräfte und als Reisemobil zeigt er sich anpassungsfähig im Einsatz.

Wer eine High-End-Ausstattung liebt, kommt an der exklusiven und prämierten Designausführung des TGE Individual Lion S nicht vorbei. Ein Blickfang mit äußeren und inneren Werten.

Alle TGE-Fahrende profitieren bei uns von dem professionellen Service für Nutzfahrzeuge. Außerdem bieten die Truck-Center-Weimar GmbH 30 Fahrzeuge zur Vermietung. So können Engpässe beim Kunden oder Reparatur-Ausfallzeiten sorgenfrei überbrückt werden. Zum TGE-Kompetenzcenter gehören Robert Jahn, Geschäftsführer; Volker Jahn, Kfz-Meister; Christian Beck, Verkauf/Vermietung und Philipp Martius, Vertrieb.

## DER MAN ETGE.

Die Synchronmaschine liefert 100 kW (136 PS). Die Batterie mit 35,8 kWh ist unter dem Laderaum verbaut und sorgt für eine optimale Gewichtsverteilung ohne Laderaumeinbußen. Man kann den MAN eTGE an jeder 230 V-Steckdose z. B. über Nacht oder während der Arbeit laden. An der AC-Wallbox mit einer Anschlussleistung von 7,2 kW lässt er sich in nur 5:20 Stunden komplett laden. An einer Schnellladestation (DC-Laden bis zu 40 kW) sind in 45 Minuten bereits 80 % der Batterie befüllt. Mit voller Ladekapazität schafft der MAN eTGE eine reale Reichweite von 120-130 Kilometern bei einer maximalen Nutzlast von 950 kg.



## SIMONE WELLHÖFER

**45 Jahre, Bürokauffrau bei Träger seit 2022.** Eine Stellenanzeige im Internet hat mich auf die Idee gebracht, mich bei der Truck-Center-Weimar GmbH zu bewerben. Ich wusste da schon, dass es ein Familienunternehmen und Servicepartner der MAN ist. Meine hauptsächliche Tätigkeit ist die Kalkulation. Ich kann von einem entspannten und familiären Arbeitsumfeld berichten (nach 10 Jahren unter der Geschäftsleitung eines Klinikverbundes, weiß ich dies jetzt besonders zu schätzen).



## FLORIAN WELLHÖFER

**16 Jahre, Azubi zum Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge bei Träger seit 2022.** Durch Bekannte wurde mein Interesse für die Jobmöglichkeit in dem Weimarer Unternehmen geweckt. Ich bin ja erst seit kurzem hier und lerne stetig dazu. Momentan repariere ich Fahrzeuge und setze Post-Brücken instand. Mein Eindruck von der Arbeit und den Kolleg:innen ist sehr positiv.

## Standbeine

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten für Lkw, Bus, Auflieger und Anhänger
- Instandsetzung und Überholung von Motoren
- Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör
- Gesetzliche Untersuchungen, DEKRA und TÜV Stützpunkt
- Frontscheiben-Reparaturen und -austausch
- Spur- und Achsvermessung mit Laserachsmessanlage, ACC-Einstellung
- Achsreparaturen
- Standheizungsservice für Webasto und Eberspächer
- Klimaanlage-Service für alle Typen (WAECO-Servicepartner), Einbau und Wartung von Dach- und Standklimaanlagen
- Toll Collect Systempartner
- Einbau von Funkanlagen, Einbau von Telematiksystemen



# MIETBARE MOBI

## DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Schnelle Verfügbarkeit von Nutzfahrzeugen in allen Gewichtsklassen und Aufbauvarianten.
- Kurz-, Mittel- oder Langzeitmiete.
- Kalkulierbare Service- und Reparaturkosten (BFS Full Service).
- Sichere Transportplanung mit klarer Fuhrparkkalkulation.
- Keine Kapitalbindung, kein finanzielles Risiko.
- Über 90 BFS Stützpunkte in Deutschland, Schweiz, Kroatien und den Niederlanden.



MAN TGX 18.640 Individual Lion S



## Clever mieten zahlt sich aus.

Egal ob es um Ersatzfahrzeuge für den eigenen Fuhrpark, um Kapazitätsengpässe oder um den Einsatz von Spezialfahrzeugen geht. Da hilft nur eine schnelle und unkomplizierte Lösung, auf die auch qualitativer Verlass sein muss. Das alles können wir als TrögerGruppe bieten. Ein Team von acht Angestellten, sieben Überführungsfahrern, ein Fahrzeugpfleger, zwei Prokuristen und zwei Geschäftsführern bringen die Kompetenz und das Engagement dafür mit.

### 2000 NUTZFAHRZEUGE IM POOL!

Davon über 200 eigene Fahrzeuge verschiedenster Kategorien. Vom Baufahrzeug, Kurzholzzug, Winterdienstfahrzeug, Kehrmaschine, Kühlfahrzeug, Sattelzugmaschine, BDF, Schubboden- und Kippauflieger, Planenaflieger bis zum TGE Transporter. Wir haben ein breites Sortiment wie kaum ein anderer Nutzfahrzeugvermieter. Unsere Fahrzeuge sind alle Top ausgestattet und bieten dem Fahrer jeden erdenklichen Komfort. Selbstverständlich sind sie mit den neuesten Sicherheitsausstattungen ausgerüstet. Natürlich alles mit dem bekannten Tröger-Rundumservice und unserer Mobilitätsgarantie.

Dazu kommt der Zugriff auf 1.800 weitere Fahrzeuge durch den BFS Mietverbund und so können wir fast jede Mobilitätsanfrage mit einer passenden Lösung bedienen. Das Komplettangebot stimmt: Fahrzeuge, Aufbauten, Auflieger und Anhänger der neuesten Generation, kombiniert mit flexiblen Mietoptionen und einem unschlagbaren Service. Also größtmögliche Flexibilität für innovatives und effektives Flottenmanagement. Abgesichert durch den 24/7-Service. Eingebettet in ein europaweit einzigartiges BFS-Netzwerk.



4-Achser Hendrickson Kipper



Kurzholzfahrzeug mit Kran



9 m³ Fahrmischer

# LITÄT EICHT GEMACHT.

Schnitz und Krone Kühlaufleger



Thermoisolierter Kippauflieger









Die Startnummer von Rossi musste es schon sein.



Cooler Cockpit-Feeling.

# FILMREIFE ÜBERGABE AN JENS LINDNER

## WARUM DENN ROT?

Jens ist Trucker mit Leib und Seele und das bei der Firma Kipping. Viele Kilometer und Stunden ist er als Berufskraftfahrer in Sachsen unterwegs. Für sein zweites Zuhause hatte er einen Traum: Als Fan des italienischen Motorradrennfahrers und neunmaligen Weltmeister „Valentino Rossi“ wollte er das neue Fahrzeug – es sollte der MAN TGX in Racingrot sein – diesem Ausnahmetalent widmen. Sein Chef, Karl Kipping, und weitere Akteure ermöglichten ihm die Erfüllung seines Traums.

## JENS, DER BEKANNTE ASPHALT-COWBOY

Jens ist auch noch ein erfolgreicher Darsteller bei der Fernsehserie „Asphalt-Cowboys“ von DMAX. Das Ganze begann vor sechs Jahren, als beim Samstagnachmittagskaffee ein Kollege meinte, Jens wäre der Richtige für die Serie der Asphalt-Cowboys. „Mein Kollege hat sich dann in meinem Namen beworben und kurz darauf ging es auch schon los. Klar, war ich anfangs nervös, aber das hat sich schnell gelegt. Nun bin ich natürlich besonders stolz, mit „meinem“ neuen MAN als Zugpferd groß aufzufahren.“ Bisher fuhr er ein anderes Fabrikat, aber in den künftigen Sendungen wird die mittlerweile schon große Community dieses auffällig gestaltete Fahrzeug kennenlernen.

## EINZIGARTIG BIS INS DETAIL

So war es auch klar, dass diese besondere Übergabe gefilmt wurde. „Ich freue mich auf alles, was der neue MAN so hat“ sagt Jens und ist hin und weg. „Ein funkelneuer Lkw, der nach meinen Vorstellungen gebaut wurde: Das hatte ich noch nie!“ So hat der MAN TGX 18.580 LLS neben dem spektakulären Styling auch diverse innere Werte, die seinen Alltag so angenehm wie möglich machen. Ein geräumiges Fahrerhaus, Carmanagement, Sicherheitssysteme und individuell einstellbare Sitz- und Lenkpositionen.

## FAHRER SOLLTEN DAS FAHRZEUG GESTALTEN

Jens ist davon überzeugt, dass man den Fahrern die Fahrzeuggestaltung überlassen sollte. So sei die Motivation und die Identifikation mit dem Fahrzeug und der Firma am stärksten. Wer über 33 Jahre Berufskraftfahrer ist, gute Arbeit leistet und zuverlässig agiert, weiß wovon er spricht. Und sein Chef, Karl Kipping, sieht das genauso. Mit seinem neuen Löwen fährt er auch im Namen der Kurt Kipping GmbH schon auffällig und mit gutem Beispiel voraus.

Jens hat aber noch einen Wunsch: „Ich möchte gerne, dass sich auch wieder mehr junge Menschen für diesen Job entscheiden.“ Dem ist nichts hinzuzufügen.



Der optimale Einstieg!



# BISHER EINMALIGES TGE-PROJEKT VON MAN UND TRÖGER VEREINBART.

**Im Rahmen der IAA Transportation 2022 hat die MAN Truck & Bus Deutschland GmbH mit der Robert Tröger KG ein Agenturmodell für den Vertrieb von MAN TGE vereinbart.**

Im Jahr 2017 feierte der MAN TGE in Deutschland seine Markteinführung. Nur fünf Jahre später ist das Van-Segment von MAN mit seinem Angebot an Kastenwagen, E-Transportern, Koffer- und Pritschenfahrzeugen sowie als Minibus fester Bestandteil des Nutzfahrzeugmarktes.

Dieser bisherige Erfolg soll weiter ausgebaut werden und eine intensivere Marktpräsenz über die TrögerGruppe vor Ort erfolgen. Das Pilotmodell wird der Standort Saalfeld in Thüringen sein. Die TrögerGruppe übernimmt mit eigenen TGE-Verkaufsberatern die Akquise, Beratung und Abwicklung der Aufträge, die Auslieferung sowie die Service-Betreuung in Abstimmung mit der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH. Nach erfolgreicher Pilotphase werden weitere MAN Servicepartner in dieses Modell von MAN sukzessive integriert.

Dieses Agenturmodell wurde von der MAN und dem Beirat der MAN Servicepartner entwickelt. Die beiden Vorsitzenden des Partnerbeirates Andreas Tröger und Caspar Plump haben ebenfalls mitgewirkt.

Darüber hinaus investiert die TrögerGruppe zusätzlich in eine neue und speziell auf MAN TGE ausgerichtete Werkstatt in Weimar. Mit diesem Kompetenzzentrum entsteht ein in Deutschland bisher einmaliges Projekt für die MAN TGE Modellreihe.

**Christoph Huber, Vorsitzender der Geschäftsführung, MAN Truck & Bus Deutschland GmbH dazu:**

„Durch die Vereinbarung zum echten Agenturmodell mit Tröger wollen wir unseren Marktanteil im Van-Bereich zukünftig noch weiter ausbauen und gleichzeitig die über 100-jährige Partnerschaft mit der TrögerGruppe festigen.“

Auf diese Weise bieten wir am Point-of-Sale noch mehr regionale Nähe und eine noch bessere Betreuung.“

**Andreas Tröger, Geschäftsleitung der Tröger-Gruppe:** „Diese Vereinbarung passt in die Zeit und ist ein weiteres Highlight in unserer über 100-jährigen Zusammenarbeit. Wir sehen das Potential des TGE und die möglichen Chancen. Die Fokussierung auf das weitere und vielseitige Standbein „Transporter“ bietet unseren Kunden in diesem Segment die professionelle Rundumbetreuung „State of the Art“.“



Die Unterzeichner von links: Robert Jahn, Andreas Tröger (TrögerGruppe), Christoph Huber (MAN) und Caspar Plump (Tiemann).

# WELTWEIT ÄLTESTER MAN-PARTNER

Von den Anfängen bis heute ist Tröger inhabergeführt. In der Firmengeschichte spiegelt sich auch der technische Fortschritt wider.

## 1888

Johann Tröger eröffnet in Hof eine Maschinenbau- und Schlosserwerkstatt. Die Werkstatt führt Reparaturen in Fabriken durch und installiert Dampfmaschinen, Dampfkessel, Eismaschinen und Braupfannen.

## 1912

Tröger verkauft zum ersten Mal einen Dieselmotor, er wird an die Maschinenfabrik Rockstroh in Marktredwitz geliefert. Die Installation weiterer stationärer MAN Motoren folgt.

## 1918

Tröger wird MAN Vertragspartner. Tröger und MAN vereinbaren, im Verkauf und bei der Werkstattbetreuung von MAN Nutzfahrzeugen zusammenzuarbeiten. Damit ist Tröger der weltweit älteste MAN Partner überhaupt.

## 1919

Tröger verkauft den ersten MAN 3,5-Tonnen-Kettenwagen an eine Hofer Brauerei.

## 1923

Robert Tröger, Sohn von Johann Tröger und Namensgeber des heutigen Betriebs in Selbitz, erlebt einen historischen Augenblick: Bei der MAN in Nürnberg ist er in der Abteilung Motorentwicklung tätig und direkt dabei, als der erste Fahrzeug-Dieselmotor mit Direkteinspritzung eingebaut wird.

## 1933

Firmengründer Johann Tröger stirbt im Alter von 78 Jahren.

## 1947

Die Hofer holen für ihre Kunden die ersten Fahrzeuge aus dem MAN Werk Nürnberg ab.

## 1956

Die Robert Tröger KG zieht auf ein 10.000 m<sup>2</sup> großes Gelände in der Ernst-Reuter-Straße in Hof um. Einen starken Einschnitt bedeutet für Tröger in den folgenden Jahrzehnten die deutsche Teilung, wodurch ein weites Einzugsgebiet verloren geht.



## 1974

Eintritt von Ute Tröger in das Unternehmen.

## 1981

Eintritt von Andreas Tröger in das Unternehmen.

## 1992

Erweiterungsbau in Hof.

## 2000

Die Andreas Tröger GmbH in Saalfeld geht an den Start.

## 2004

Kooperation mit dem Nutzfahrzeugvermieter BFS.

## 2006

Übernahme der Fischer Nutzfahrzeuge GmbH in Mügeln und Gründung der S&T Nutzfahrzeuge GmbH in Waldheim. An dem Unternehmen ist Hermann Stegmaier beteiligt, geschäftsführender Gesellschafter der Stegmaier Nutzfahrzeuge GmbH.

## 2008

Tröger eröffnet das Truck-Center-Coburg. Katrin Hubert wird Kommanditistin bei der Robert Tröger KG.

## 2013

Die Robert Tröger KG feiert ihr 125-jähriges Bestehen mit einem großen Festakt.

## 2014

Mit Katrin Hubert tritt erstmals die fünfte Generation der Familie Tröger in das Unternehmen ein. Gründung der neuen Firma Tröger Fleet Service GmbH.

## 2015

Die Arbeiten für den Neubau der Fischer Nutzfahrzeuge beginnen. Die Robert Tröger KG erwirbt ein Grundstück in Selbitz.

## 2016

Die TrögerGruppe übernimmt die Autohaus Weimar GmbH und die Nutzfahrzeugzentrum Jena-Maua GmbH. Die neuen Firmierungen der Betriebe lauten: Truck-Center-Weimar GmbH und Truck-Center-Jena GmbH.

## 2017

Der Neubau steht. Die Fischer Nutzfahrzeuge GmbH lassen sich im Mai in Leisnig-Bockelwitz nieder. Der neue 25.000 m<sup>2</sup> große Standort mit modernster Werkstattausstattung liegt strategisch gut an der A14. Die 5. Generation wird durch Tim Tröger verstärkt.

## 2018

Die geplante Baumaßnahme beim Truck-Center-Jena wird realisiert. Hightech-Prüfhalle, Waschplatz, Büros und Kundenbereich werden im September fertiggestellt.

## 2019

Das Jubiläumsjahr für 100 Jahre Partnerschaft der TrögerGruppe mit MAN. Gefeierte wurde mit vielen Wegbegleitern im Oktober. Spatenstich für die neue Zentrale der TrögerGruppe direkt an der A9 in Selbitz bei Hof. Tim Tröger wird Kfz-Meister.



## 2020

Fertigstellung des Neubaus in Selbitz und die Robert Tröger KG verlässt nach 64 Jahren die August-Reuter-Straße in Hof. Auf einem über 30.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück, direkt an der A9 im Gewerbegebiet Sellanger öffnet einer der modernsten MAN Servicebetriebe und die Zentrale der TrögerGruppe ihre Pforten.

## 2021

Baumaßnahmen zwecks Erweiterung finden an den Standorten Weimar und Saalfeld statt. Am Standort Selbitz entsteht ein Reifenservice für Lkw.





# MANNHAFTE STANDORTE FÜR KURZE WEGE.



## ROBERT TRÖGER KG

Stegenwaldhauser Straße 5 · 95152 Selbitz  
Tel. 09280 79533-0 · [troegerkg@troegerkg.de](mailto:troegerkg@troegerkg.de)  
[www.troegerkg.de](http://www.troegerkg.de)



## TRUCK-CENTER-COBURG GMBH

Coburger Straße 4 · 96487 Dörfles-Esbach  
Tel. 09561 8571-0 · [info@truckcentercoburg.de](mailto:info@truckcentercoburg.de)  
[www.truckcentercoburg.de](http://www.truckcentercoburg.de)



## ANDREAS TRÖGER GMBH

Am Cröstener Weg 29 · 07318 Saalfeld  
Tel. 03671 4604-37 · [troegergmbh@troegergmbh.de](mailto:troegergmbh@troegergmbh.de)  
[www.troegergmbh.de](http://www.troegergmbh.de)



## FISCHER NUTZFAHRZEUGE GMBH

An der Autobahn 1a · 04703 Leisnig OT Bockelwitz  
Tel. 034321 6242-0 · [info@fischer-nutzfahrzeuge.de](mailto:info@fischer-nutzfahrzeuge.de)  
[www.fischer-nutzfahrzeuge.de](http://www.fischer-nutzfahrzeuge.de)



## TRUCK-CENTER-WEIMAR GMBH

Landhausallee 1 · 99425 Weimar  
Tel. 03643 4922-0 · [info@man-weimar.de](mailto:info@man-weimar.de)  
[www.man-weimar.de](http://www.man-weimar.de)



## TRUCK-CENTER-JENA GMBH

An der Lehmgrube 15 · 07751 Jena  
Tel. 03641 2907-0 · [info@man-jena.de](mailto:info@man-jena.de)  
[www.man-jena.de](http://www.man-jena.de)



**TRÖGER**  
GRUPPE